

12-Tage-Regelung

für den grenzüberschreitenden Personenverkehr seit 04. Juni 2010

Die 12-Tage-Regelung der wöchentlichen Ruhezeit im grenzüberschreitenden Personenverkehr wurde mit der Veröffentlichung am 14. November 2009 im Amtsblatt der Europäischen Union L 300 Seite 98 ff. wieder eingeführt.

Damit haben die Busunternehmen für internationale Fahrten seit dem 04. Juni 2010 wieder mehr Planungssicherheit.

Ab 4.6.2010 kann aber die wöchentliche Ruhezeit unter folgenden Voraussetzungen flexibel gestaltet werden:

Auch im grenzüberschreitenden Gelegenheitsverkehr beginnt die wöchentliche Ruhezeit grundsätzlich spätestens am Ende von sechs 24-Stunden-Zeiträumen nach Ende der letzten Wochenruhezeit.

Woche: beginnt immer am **Montag 00:00 Uhr** und endet am darauffolgenden **Sonntag um 24:00 Uhr**

Woche	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
12-Tage-Regelung	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Woche	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr

Nach vorangegangener **regelmäßiger wöchentlicher Ruhezeit** (45 Stunden) kann die wöchentliche Ruhezeit um bis zu 12 x 24 Stunden aufgeschoben werden, wenn:

- die **Fahrtdauer** mind. 24 aufeinanderfolgende Stunden in einem anderen Mitgliedsstaat oder unter diese VO fallenden Drittstaat als demjenigen, in dem jeweils der Dienst begonnen wurde, beträgt;
- nach dem **Ruhezeitaufschub 2** regelmäßige Ruhezeiten (2 x 45 Std= **90 Std.**) konsumiert werden, oder
- nach dem **Ruhezeitaufschub 1** regelmäßige und 1 reduzierte Ruhezeit (1 x 45 + 1 x 24 = **69 Std.**) konsumiert werden und für die reduzierte Ruhezeit ein **Ausgleich** gewährt wird;

Ausgleich:

Jede Verkürzung ist bis zum Ende der folgenden dritten Woche durch eine zusammenhängende Ruhezeit auszugleichen. Dieser Ausgleich muss gemeinsam mit einer anderen, mindestens 9-stündigen Ruhezeit genommen werden.

- **ab 1.1.2014 ein digitales Kontrollgerät eingebaut ist** und
- **ab 1.1.2014 bei durchlaufender Fahrt zwischen 22.00 und 06.00 Uhr**
 - mindestens 2 Fahrer eingesetzt werden oder
 - (bei Besetzung mit nur 1 Fahrer) bereits nach 3h eine Fahrtunterbrechung (Lenkpause) abgehalten wird;

Bei der vollen Ausschöpfung der 12-Tage-Regelung sind jedoch alle anderen bisher geltenden Regelungen einzuhalten:

- **max. 56 Stunden Gesamtlenkzeit** in der Woche;
- **max. 90 Stunden Gesamtlenkzeit** in der Doppelwoche;
- **Tageslenkzeiten:** max. 9 Stunden,
zweimal in der Woche max. 10 Stunden;
- **Lenkzeitunterbrechungen:** nach einer ununterbrochenen Lenkzeit von max. 4,5 Stunden ist eine Fahrtunterbrechung von mindestens 45 Minuten vorgeschrieben;
- **tägliche Ruhezeiten:** mind. 11 Stunden, (12 Stunden wenn sie in zwei Zeitabschnitten 3 + 9 Stunden genommen wird) oder verkürzt auf max. 3mal wöchentlich 9 Stunden.